



Print, 49,99 €

12/2017, ca. 500 Seiten,
kart.,
ISBN 978-3-8376-3248-4

E-Book (PDF), 49,99 €

12/2017, ca. 500 Seiten,
ISBN 978-3-8394-3248-8

Alexandra Millner / Katalin Teller (Hg.)

Transdifferenz und Transkulturalität

Migration und Alterität in den Literaturen und Kulturen Österreich-Ungarns

Mit dem Konzept der Transdifferenz lassen sich konventionelle Differenzierungen in Bezug auf Gender, Ethnizität, Klasse, Generation oder Nation kritisch analysieren. Die Beiträger_innen zeigen, dass transdifferente Momente auf die Gestaltungsmöglichkeiten des modernen Individuums in der sich im gesellschaftlichen Umbruch befindlichen späten Habsburger Monarchie hinweisen, und machen diese Momente aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive für Fragen der Kanonisierung, der Vielsprachigkeit und Transkulturalität fruchtbar. Der Band erschließt in Vergessenheit geratene Werke und reflektiert moderne Lebensformen ebenso wie die Überschreitung genderspezifischer und ethnischer Grenzen in der Eliten- und Massenkultur.

Alexandra Millner (Dr. phil.), geb. 1968, ist Literaturwissenschaftlerin am Institut für Germanistik der Universität Wien.

Katalin Teller, geb. 1973, lehrt Literatur- und Kulturwissenschaften am Lehrstuhl für Ästhetik der Eötvös-Loránd-Universität Budapest.

Schlagworte: Literatur, Kultur, Habsburger Monarchie, Transdifferenz, Migration, Gender, Ethnizität, Klasse, Generation, Nation, Allgemeine Literaturwissenschaft, Germanistik, Interkulturalität, Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3248-4
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de